

PFOTENHILFE

DAS Magazin für Tierfreunde

01 | 2016

Mein Zuhause in Lochen

Ein Tag am Hof der PFOTENHILFE

Nacktschnecken vermeiden

Alternativen zum
Schneckenkorn

Happy End für Foxy

Nach langem Leidensweg
Familie gefunden



Liebe Tierfreunde!

Nach einem zwar nicht allzu schneereichen, aber doch langen Winter melden wir uns aus der PFOTENHILFE zurück und starten gemeinsam mit Ihnen in die schönste Zeit des Jahres. Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, sind wir gerne in der Natur und genießen Sonne, Wasser und schöne Stunden gemeinsam mit unseren Lieben. Wir stellen Ihnen daher in diesem Magazin nicht nur einige unserer tierischen Mitbewohner vor, sondern auch tierfreundliche Alternativen für den Pflanzenschutz im eigenen Garten und erzählen Ihnen, wie ein Tag am Hof der PFOTENHILFE abläuft.

Leider ist die warme Jahreszeit in der PFOTENHILFE auch von vielen tierischen Notfällen geprägt – verwaiste junge Wildtiere suchen ebenso Zuflucht wie ungewollter Katzen Nachwuchs und ausgesetzte Tiere. Wir machen unsere Arbeit aus vollster Überzeugung, mit ganzem Herzen und voll Liebe und würden uns freuen, Sie an einem unserer Besuchertage (jeder erste Sonntag im Monat um 14 Uhr) bei uns begrüßen zu dürfen, um Ihnen unsere Arbeit persönlich vorzustellen. Gerade in den warmen Sommermonaten bietet sich ein Ausflug in die PFOTENHILFE auf jeden Fall an.

Wie immer habe ich auch dieses Mal vier Tiere ausgewählt, die dringend nach einer Familie suchen – vielleicht haben Sie die Möglichkeit eines bei sich aufzunehmen? Natürlich freuen wir uns über jede Unterstützung und sind immer auf der Suche nach tierlieben Menschen, die unseren Gedanken weitertragen. Bitte achten Sie gerade im Sommer darauf, ob Tiere im heißen Auto während eines Einkaufs zurückgelassen werden und in Lebensgefahr sind, oder ob ein Tier möglicherweise ausgesetzt wurde und hilflos herumirrt.

Wir brauchen Sie für unsere gemeinsamen Freunde – die Tiere!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und schicke Ihnen herzliche Grüße aus der PFOTENHILFE!

Ihre
Johanna Stadler
Obfrau Verein PFOTENHILFE und
Geschäftsführerin PFOTENHILFE Lochen



Inhalt

- 02 Editorial**
Neues von der PFOTENHILFE
- 03 Schneckenkorn**
Tierfreundliche Alternativen
- 04 Unsere Vergabetiere**
Lara, Rolfi, Sam und Tiger suchen ein Zuhause
- 06 Snowball und Stevie**
Zwei besondere Geschichten
- 07 Happy End für Foxy**
Ein neues Zuhause und ein Leben im Glück
- 08 Hilfe, die ankommt**
Das ermöglichen Ihre Spenden
- 09 Tierpate werden**
Wärme und Zuflucht schenken
- 10 Ein Tag am Hof der PFOTENHILFE**
Ein Blick hinter die Kulissen
- 12 Einladung**
„Tag der offenen Tür“ 2016



Tierfreundliche Alternativen zum giftigen Schneckenkorn

Der Salat im eigenen Garten würde gerade so schön wachsen, doch praktisch über Nacht ist nur noch ein Häufchen Elend von ihm übrig. Der Übeltäter ist bekannt: die Nacktschnecken scheinen jedes Jahr mehr zu werden, parallel mit ihrer Bekämpfung. Und die ist meist mehr als fragwürdig. Kurz gesagt gefährdet man mit Schneckenkorn nicht nur Hunde und Katzen sondern, auch Kinder und sich selbst.

Gift hat im Garten keinen Platz

Es gibt zwar verschiedene Mittel mit mehr oder weniger gefährlichen Inhaltsstoffen, aber auch wenn man als Alternative zum hochgiftigen Methiocarb zu Schneckenkorn mit Metaldehyd greift, muss man bedenken, dass bereits zwei Gramm dieser Chemikalie für Kinder tödlich sind. Gartenfreunde mit Kindern oder Heimtieren sollten es auf keinen Fall verwenden. Eine Vergiftung kann bereits entstehen, wenn sie ihre Pfoten sauberlecken. Noch dazu mögen Hunde den süßlichen Geschmack dieses Giftstoffes. Eine Schneckenkorn-Vergiftung zeigt sich bei Mensch und Tier durch Erbrechen, Lähmungen, Muskelkrämpfe, Zittern und Atemnot. Wenn Ihr Heimtier mit dem Mittel in Kontakt gekommen ist, sollten Sie sofort zum nächsten Tierarzt gehen, denn es entscheiden Minuten über Leben und Tod: nach 30 bis maximal 60 Minuten lässt sich das Gift nicht mehr aus dem Körper entfernen.

Doch nicht nur für die gesamte Tierwelt im Garten ist die chemische Methode schädlich - die Giftstoffe sickern durch den Erdboden und belasten so Umwelt und Gewässer in hohem Maß.



Die Alternative:

Auf der Suche nach umwelt- und tierfreundlichen Alternativen sind wir auf das Buch „Schneckenalarm“ gestoßen. Darin sind hochinteressante Zusammenhänge beschrieben: wie kann ein richtig platzierter Komposthaufen Schneckenattacken aufs Gemüsebeet verhindern, oder wie kann die richtige und naturnahe Bepflanzung des Gartens Lebensraum für sämtliche natürliche Feinde der Schnecken sein. Sie erfahren auch, wie die richtige Pflanzenauswahl helfen kann, einen natürlichen Schneckenzaun zu errichten. Beispiele dafür sind z.B. Zwiebel, Zitronenmelisse oder Lavendel.

GEWINNSPIEL

Die PFOTENHILFE verlost drei dieser Bücher. Schicken Sie uns einfach ein E-Mail an info@pfotenhilfe.org mit dem Betreff „Schneckenalarm“ (Postadresse nicht vergessen).

Einsendeschluss ist der 30. Juli 2016





Rottweiler-Mischlingshündin

Lara

Steckbrief

Name: Lara

Rasse: Rottweiler-Mischling

Größe: ca. Kniehöhe

Geschlecht: weiblich, kastriert

Farbe: schwarz/braun

Alter: ca. 9 Jahre alt

Was ich mag: Liebe und Streicheleinheiten, eine Familie

Was ich nicht mag: kleine Hunde

Lieblingessen: Nassfutter

Lara hat schon zweimal ihr Zuhause verloren und sucht nun endlich nach einer richtigen Familie, die sie bis zu ihrem Lebensende mit Liebe und Zuneigung verwöhnt. Lara mag alle Menschen, sollte aber nicht zu kleinen Kindern oder anderen Tieren genommen werden. Sie mag andere Hunde, braucht aber einen Einzelplatz, wo man ihr viel Aufmerksamkeit schenkt.

Steckbrief

Name: Rolfi

Rasse: Mischling

Größe: ca. Kniehöhe

Geschlecht: männlich, kastriert

Farbe: goldblond

Alter: ca. 9 Jahre alt

Was ich mag: kuscheln

Was ich nicht mag: Aufregung

Lieblingessen: frisch Gekochtes

Rolfi hat keine schöne Vergangenheit. Er wurde von seinem Halter gemeinsam mit einem zweiten Hund lange Zeit in einen Verschlag gesperrt. In der PFOTENHILFE hat er sich gut erholt und kuschelt gerne. Aufgrund seiner Erfahrungen mag Rolfi nicht alle Menschen und ist zu Beginn oft misstrauisch...

Mischlingsrüde

Rolfi



Sie würden Lara, Rolfi, Sam oder Tiger gerne kennenlernen?

Terminvereinbarung unter 0664 | 541 50 79

Steckbrief

Name: Sam

Rasse: Mischling

Größe: ca. Kniehöhe

Geschlecht: männlich, kastriert

Farbe: Schwarz, braun

Alter: ca. 9 Jahre alt

Was ich mag: kuscheln, schmusen, spazieren gehen. Menschen, die sich auf mich einlassen und mir eine Chance geben. Ich mag auch andere Hunde sehr gerne.

Was ich nicht mag: keine anderen Tiere

Lieblingssessen: alles

Sam wurde auf der Straße herumstreunend gefunden und keiner hat den liebevollen Hund vermisst. Offenbar wurde er zuvor ausgesetzt und dann einfach vergessen. Sam fühlt sich in Gesellschaft von Menschen sehr wohl und wünscht sich eine Familie, die ihn liebt und ihm ein schönes Zuhause geben kann.



Mischlingsrüde

Sam

Mischlingsrüde

Tiger



Videos unserer Vergabetiere auf **YouTube**

www.youtube.com/user/PFOTENHILFELoehen

Steckbrief

Name: Tiger

Rasse: Mischling

Größe: ca. Kniehöhe

Geschlecht: männlich, kastriert

Farbe: braun, weiß, schwarz

Alter: ca. 3 Jahre

Was ich mag: Spaziergänge, Ausflüge, kuscheln und kraulen

Was ich nicht mag: ich mag leider nicht alle Menschen, weil ich nicht immer nur gute Erfahrungen gemacht habe. Aber wenn ich jemanden ins Herz geschlossen habe, liebe ich ihn über alles.

Lieblingssessen: Dosenfutter

Der ca. 2013 geborene Mischling ist ein aufgeweckter, liebevoller, verspielter und hochintelligenter Rüde. Er sucht nach einem Zuhause, wo man sich viel mit ihm beschäftigt und seine Schläue zu schätzen weiß. Tiger verträgt sich mit anderen Hunden sehr gut und mag die meisten Menschen. Zu kleinen Kindern sollte er nicht genommen werden.

Snowball und Stevie

Zwei besondere Geschichten

Hier möchten wir Ihnen zwei besondere Bewohner der PFOTENHILFE vorstellen, die sicher bei uns bleiben werden und immer nach Paten suchen.



Snowball

Alter: ca. 16 Jahre alt

Besonderheiten: Snowball hat keine Ohrmuscheln

Was ich mag: Snowball mag besonders gerne Feuchtfutter mit viel Sauce

Und was ich nicht mag: Zu viele Besucher - Snowball hat nämlich immer noch Angst vor fremden Menschen und zieht sich dann gerne zurück.

Snowball lebt seit vielen Jahren auf unserem Hof. Er hatte immer Angst vor Menschen, doch zu uns fasste er nach und nach Vertrauen, bis er sogar anfangs bei uns am Schoß zu schlafen. Vor einem Jahr hatte er eine besonders aggressive Form von Hautkrebs an seinen Ohrmuscheln. Leider mussten diese nach diversen Operationen schließlich komplett entfernt werden - seither geht es dem Schmusetiger wieder richtig gut! Er genießt seinen Alterswohnsitz in der PFOTENHILFE Loche in vollen Zügen.



Stevie

Alter: 8 Jahre alt

Besonderheiten: Stevie ist blind

Was ich mag: Leckerlies zum langen Kauen und Knabbern

Und was ich nicht mag: Fremde Menschen und andere Hunde

Eine unfassbare, jahrelange Misshandlung hat dem heute 8-jährigen Stevie das Augenlicht gekostet. Als Welpen wurde der Bordercollie-Mischling mit seiner Mama in einen dunklen Schuppen gesteckt. Dort blieb er zwei Jahre lang bei Tag und Nacht wie in einem finsternen Verlies eingesperrt. Zusätzlich quälten den armen Kerl Hunger und Durst.

Völlig ohne Tageslicht konnten sich seine Augen nicht richtig entwickeln – Stevie ist daher blind. Nach seiner Befreiung kam er in die PFOTENHILFE Loche. Bei uns hat Stevie ein Gehege für sich alleine. Denn durch sein Martyrium ist er so traumatisiert, dass er große Schwierigkeiten im Kontakt mit Menschen und anderen Tieren hat.



Snowball und Stevie suchen noch Paten!
Bestellen Sie unseren Patenfolder unter:
info@pfotenhilfe.org oder **01 | 89 22 377**



Happy End für Foxy

Das neue Leben im Glück

Wie weit Menschen gehen können und wie verroht und brutal die Welt ist, sieht man am Schicksal von der lieben Hündin Foxy. Sie wurde nicht nur geschlagen und getreten - nein. Foxy wurde sogar mit Benzin über-gossen. Ihre Wunden blieben unversorgt, von ihren see-lischen Wunden ganz zu schweigen. Niemand hat Foxy jemals Liebe gegeben. Niemand hat sie je gestreichelt. Niemand hat ihre Krankheiten behandelt. Sie war einfach alleine auf dieser, ihrer Welt der Brutalität und Rohheit. Alleine diese Zeilen zu schreiben, wühlt uns wieder auf, denn Foxys Geschichte ist mit Sicherheit eine der schlimmsten, die wir je erlebt haben.

Aber die schneeweiße Hündin mit dem großen Herz hatte Glück - Foxy wurde gerettet und kam zu uns. Wir haben gemeinsam mit unseren Tierärzten alles gegeben, die kleine Schönheit aufzubauen - physisch und psychisch. Ihre Wunden mussten versorgt, ihre chronische Erkrankung musste behandelt werden. Foxy durfte Liebe kennenlernen und konnte Vertrauen finden.

Neues Zuhause.

Seit Kurzem hat Foxy nun das liebevolle Zuhause gefunden, das sie verdient. Barbara Lohninger, eine langjährige Freundin und Unterstützerin der PFOTENHILFE, hatte vom ersten Moment an eine spezielle Bindung zu Foxy. Wir haben bei ihr nach-gefragt, warum sie sich für Foxy entschieden hat und wie es ihnen gemeinsam geht:

Barbara, warum hast Du Dich für einen Hund aus dem Tierschutz entschieden?

Als ich Foxy mit ihrer (wohl aufgrund ihrer traumatischen Vorgeschichte) ängstlichen und zugleich unaufdringlich liebesbedürftigen Art kennen lernte, war für mich sofort klar, dass sie mein "Herzenshund" ist, auch wenn sie (rein optisch) überhaupt nicht mein Typ Hund ist. Nach einem dreiviertel Jahr ist uns klar, dass unser Leben nur darauf gewartet hat, von Foxy bereichert zu werden. Wir genießen jeden Tag mit ihr, v.a. am Wochenende, da sie genau wie wir eine ausgesprochene Langschläferin ist.



Was bedeutet Tierliebe für Dich?

Tierliebe bedeutet für mich, auch über den (sprichwörtlich) eigenen Tellerrand hinauszublicken, denn es geht mir nicht nur um unsere so viel geliebten Haustiere wie Hund und Katz', sondern genauso um die vielfach ver- und gegessenen "Nutztiere". Das bedeutet, ich versuche so gut wie möglich mit meiner Lebensweise keinem Tier Schaden zuzufügen, d.h. MIT den Tieren zu leben und nicht auf Kosten der Tiere.

Was möchtest Du unseren Lesern gerne sagen?

Den Lesern Eures tollen Magazins möchte ich gerne Folgendes mit auf den Weg geben: Bitte kaufen Sie keine Tiere über irgendwelche Internetseiten oder vom Züchter. In den Tierheimen warten so viele liebesbedürftige Tiere, natürlich viele auch mit einer schlimmen oder unbekanntem Vorgeschichte. Es ist so unheimlich schön mit anzusehen und mitzuerleben, wenn sich solche Tiere dann endlich zuhause angekommen fühlen.



Das ermöglichen Ihre Spenden

Dank Ihrer Spende können wir tagtäglich für unsere Tiere am Hof der PFOTENHILFE Lochen im idyllischen Innviertel sorgen. Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem unserer Besuchertage (jeder erste Sonntag im Monat ab 14 Uhr) begrüßen zu dürfen – so können Sie sich selbst ein Bild unserer Arbeit machen und unsere Schützlinge kennenlernen!



Tierpate werden

Wärme und Zuflucht schenken

Der Verein PFOTENHILFE trägt die Verantwortung für all jene Tiere, die auf unserem Hof leben.

Tagtäglich sorgen wir dafür, dass Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner, Gänse, Kaninchen, Meerschweinchen, Pfaue, Pferde, Ponys, Esel, Hunde, Katzen und viele andere Tiere ein artgemäßes und sorgloses Leben haben. Hier können sich die Tiere von ihrer teils schlimmen Vergangenheit erholen und das Geschehene vergessen. Es ist eines unserer obersten Ziele, dass die Tiere langsam wieder Vertrauen zu uns Menschen gewinnen – denn hier werden sie nie wieder Leid erfahren müssen. Werden auch Sie Teil des Ganzen und teilen Sie diese Verantwortung mit uns, indem Sie eine Tierpatenschaft für unsere Tiere übernehmen.

Als Patin oder Pate tragen Sie persönlich aktiv zum Wohlbefinden all unserer Tiere bei. Sie werden laufend über das Wohlergehen unserer Schützlinge informiert, erhalten eine Patenschaftsurkunde und können die Tiere bei den Patenschaftstreffen und beliebten Besucherwochenenden an jedem ersten Sonntag im Monat um 14 Uhr besuchen.

Weitere Informationen zu unserem Patenschaftsprogramm erhalten Sie auf unserer Homepage www.pfotenhilfe.org oder unter der Telefonnummer 01 | 89 22 377



Patenschaften eignen sich
auch hervorragend als
Geschenk für jeden Anlass!



Ein Tag am Hof der PFOTENHILFE

Engagierte Tierpfleger und Betreuer sorgen jeden Tag dafür, dass es den Tieren in der PFOTENHILFE Lochen gut geht. Dazu gehört natürlich erst einmal die Grundversorgung. Und das ist bei so vielen Tieren schon ein gewaltiger Aufwand.

Nicht weniger zeitintensiv ist jedoch der Umgang mit unseren Schützlingen. Viele von ihnen haben schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht und brauchen ihre täglichen Streicheleinheiten, um wieder dauerhaft Vertrauen fassen zu können. Es geht aber auch darum, eine intakte Beziehung zwischen Mensch und Tier herzustellen, die die Basis eines gemeinsamen Lebens sein muss.

Damit für die tiermedizinische Betreuung gesorgt ist, kommt jeden Tag unser Tierarzt auf den Hof und macht seine Runde.

Es gehört zu unserer Verantwortung, dass kein Tier Schmerzen leiden muss.

Auch der Futteraufwand am Hof ist beträchtlich, wobei wir natürlich auf die Qualität achten! Wir sind somit fast den ganzen Tag mit den Tieren und für die Tiere unterwegs.

Und damit Sie sich besser vorstellen können, wie ein Tag in der PFOTENHILFE Lochen abläuft, haben wir hier einen solchen in Bildern veranschaulicht:



9:00 Uhr: Beim Füttern der Hunde fallen auch immer genügend Streicheleinheiten ab



8:00 Uhr: Als Erstes werden die freilaufenden Katzen versorgt



8:30 Uhr: Waisenkinder bekommen ihr Fläschchen



10:00 Uhr: Täglich frisches Obst und Gemüse für Großtiere wie Pferde, Schweine, Schafe, Ziegen und Kühe



11:00 Uhr: Artgerechte Nahrung bekommen auch Kaninchen, Wellensittiche und alle Nager



12:00 Uhr: Beim Ausmisten der Stallungen gibt es mitunter interessiertes Publikum



13:00 Uhr: Gassigehen und Herumtollen mit den Hunden macht nicht nur den Tieren Spaß

Unterstützen Sie uns - Sie werden gebraucht!

Ja, ich möchte die PFOTENHILFE nachhaltig unterstützen!

Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Name der Bank

IBAN

BIC

Ich helfe:

einmalig monatlich (erstmalig am 5. des Monats)

Spendenbetrag € 15,- € 30,- € 50,- € _____

Ich möchte eine Patenschaft für folgende Tiergruppe übernehmen:

Hunde Esel, Pferde, Ponys, Kühe

Katzen Hühner, Enten, Gänse

Kleintiere Schafe, Ziegen

Monatlicher Betrag € 15,- € 30,- € 50,- € _____

Datum

Unterschrift

Der Einziehungsauftrag kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Bitte vollständig ausgefüllt senden an:

Verein PFOTENHILFE, Mariahilfer Straße 167/13, 1150 Wien

Impressum

Herausgeber | Medieninhaber: Verein PFOTENHILFE, Mariahilfer Straße 167 | 13, 1150 Wien

Tel: 01 | 89 22 377, Fax: 01 | 89 22 377 - 199

info@pfotenhilfe.org, www.pfotenhilfe.org

Produktion | Konzept: Verein PFOTENHILFE

Redaktion | Grafische Gestaltung: Verein PFOTENHILFE | PFOTENHILFE Lochen - gemeinnützige Tierschutz GmbH

Fotos ©: PFOTENHILFE | M. Vasile, M. Schickhofer, S. Müllner, T. Benda, S. Sautner, K.H. Butter, B. Lohninger, J. Stadler

Druck | Reproduktion: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg

Offenlegung nach §25 Mediengesetz:

Medieninhaber Verein PFOTENHILFE, ZVR-Zahl: 181897465

Papier: 100% recycelte Fasern CO₂-neutral, chlorfrei gebleicht.



14:00 Uhr: Täglicher Kontrollrundgang mit dem Tierarzt der PFOTENHILFE. Kranke Tiere erhalten eine professionelle und liebevolle Behandlung



16:00 Uhr: Noch ein letzter Kontrollgang durch den Hof – gerne auch in Begleitung

Sie sind herzlich eingeladen zum TAG DER OFFENEN TÜR

in der PFOTENHILFE Lochen

Samstag, 1. Oktober 2016

10:30 bis 17 Uhr

Adresse:

PFOTENHILFE Lochen
Gutferding 11
5221 Lochen am See
info@pfotenhilfe.at
www.pfotenhilfe.at

Gerne können Sie uns in der PFOTENHILFE auch an anderen Tagen besuchen und unsere Tiere kennenlernen: **An jedem ersten Sonntag im Monat, ab 14 Uhr gibt es in der PFOTENHILFE Lochen Besuchertage.**

Bei Interesse an einer Tierversmittlung bitten wir Sie, einen gesonderten Termin zu vereinbaren, bei dem wir uns Zeit für Sie nehmen können, jedoch bitte unbedingt nach telefonischer Voranmeldung unter +43 | (0)664 | 541 50 79.

Bitte beachten Sie, dass wir am „Tag der offenen Tür“ **keine Tiere vermitteln** und auch keine Hunde vorgestellt werden um ihnen Stress und Aufregung zu ersparen



Weil mir Tiere wichtig sind

